



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 12.02.2014.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	für Groß, Michael
Alfred Hübner	UBG	für Grzeschik, Gerd
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	für Lunau, Markus
Rudolf Sängner	CDU	
Erhard Schnieder	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	
Helmut Walter	FDP	für Borgs, Hans-Joachim

Sachkundige Bürger

Klaus Overesch	CDU
Hans-Friedrich Wittmann	SPD

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Stellvertr. sachk. Bürger

Lydia Bringmann

CDU für Allendorf, Julian

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding

für Neuhaus, Josef

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Christoph Grotthoff

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Peter Scheunemann

Betriebsleiter

Dirk Casimir

Leiter Bäder

Schriftführung

Hedwig Wewering

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung (verkürzte Ladungsfrist) sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Verpflichtung eines Mitgliedes
----------	---------------------------------------

Als stellvertretende sachkundige Bürgerin im Betriebsausschuss wird Frau Lydia Brinkmann verpflichtet.

3	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Gausebeck bestimmt.

4	Mitteilungen
----------	---------------------

Keine Mitteilungen

5	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

5.1	Schließung des Bewegungsbades im Krankenhaus Nottuln zum 31.12.2013 Gewährung von Badezeiten für Therapiegruppen im öffentlichen Hallenbad der Gemeinde Nottuln Vorlage: 019/2014
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

An den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt haben auch die im Zuschauerraum anwe-

senden Mitglieder folgender Sportgruppen teilgenommen:

- Kath. Bildungswerk
- Rheumaliga
- Kolpingsfamilie
- Reha-Aktiv-Sport
- DLRG Ortsgruppe Nottuln

Betriebsleiter Scheunemann stellt zu Beginn der Beratungen den Istzustand und die Rahmenbedingungen für den öffentlichen Badebetrieb des Nottulner Hallenbades dar und weist auf technische, wirtschaftliche und sicherheitsrelevante Einflussgrößen hin, die im Zuge der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt aus Sicht der Betriebsleitung zu berücksichtigen sind.

In der weiteren Beratung der Ausschussmitglieder und Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern der o.a. „Rehabilitationsgruppen“ sowie der „DLRG Ortsgruppe Nottuln“ werden die Problembereiche ausgetauscht mit folgenden Erkenntnissen und Ergebnissen:

1. Mit Ausnahme der „Reha-Aktiv-Gemeinschaft Nottuln“ besteht für die anderen Rehabilitationsgruppen bis zum Sommer 2014 zur Zeit kein Zeitbedarf im Nottulner Hallenbad, da diese Gruppen zur Zeit das Bewegungsbad des Stiftes Tilbeck nutzen.
2. Als „Soforthilfe“ wird für die „Reha-Aktiv-Gemeinschaft Nottuln“ mittwochs, vor Ende des öffentlichen Badebetriebs, ein Zeitraum von 90 Minuten als Nutzungszeit zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zweck erfolgt eine hälftige Teilung des Beckens; eine Beckenhälfte für den „öffentlichen Badebetrieb“ und eine Hälfte für die „Reha-Aktiv Gemeinschaft“.
3. Die Verwaltung/Betriebsleitung wird mit den o.a. Rehabilitationsgruppen Gespräche führen um Lösungen hinsichtlich einer zeitlichen Nutzung für den Zeitraum ab Herbst 2014 zu finden. Da das Bewegungsbad des Stiftes Tilbeck im Sommer 2014 schließen wird, ergibt sich auch für die Rehabilitationsgruppen, die zur Zeit dieses Bad nutzen, ein weiterer zeitlicher Bedarf.
4. Die Verwaltung wird prüfen, ob als langfristige Lösung auch die Möglichkeit besteht, das vorhandene Hallenbad durch einen separaten Anbau eines Rehabilitationsbeckens zu erweitern.
5. Die Verwaltung wird nochmals mit der Leitung der Christophorus-Kliniken abstimmen, ob und unter welchen Umständen doch noch eine weitere Nutzung des Bewegungsbades im Krankenhaus Nottuln möglich sein könnte.

Um für die Reha-Aktiv-Gemeinschaft eine kurzfristige Lösung herbeizuführen, wird nach Abschluss der Beratungen folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, für die Reha-Aktiv-Gemeinschaft Nottuln ab sofort, jeweils mittwochs vor Beendigung des öffentlichen Badebetriebs, eine Nutzungszeit von 90 Minuten für das hälftige Becken des Hallenbades zur Verfügung zu stellen.

Sofern sich herausstellt, dass sich diese Lösung als nicht praktikabel erweist, wird der öffentliche Badebetrieb während dieses Zeitraumes komplett eingestellt und das Becken des Hallenbades wird der Reha-Aktiv-Gemeinschaft Nottuln überlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 14	Nein: 1	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6 Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Moritz Hegemann
Vorsitzender

Manfred Gausebeck
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin